

Sitzungsvorlage				
Nr. 004/2022	vom	17.01.2022		Ortsbauamt
Sitzung des		GR		
am		26.01.2022		
TOP				
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

TAGESORDNUNGSPUNKT

Vergabe Gewerke Dachsanierung Härten-Sporthalle

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die ermittelten Firmen werden entsprechend den Angebotsauswertungen beauftragt.

Gewerk Gerüstbau Fa. QuardreX	123.402,41 €
Gewerk Dachdichtung Fa. Lange	457.266,92 €
Gewerk Dachdeckung Fa. Meiner	446.532,63 €
Gewerk Malerarbeiten Fa. Schäffer	23.573,90 €
Gewerk Montage PV-Anlagen Fa. Bausch	6.360,56 €

Gewerk Fenster/Schlosserarbeiten wird aufgehoben und neu ausgeschrieben.

Gewerk Trockenbauarbeiten Auswertung als Tischvorlage
Gewerk Entwässerung Auswertung als Tischvorlage

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
 wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
mit folgenden Änderungen:

2. im BUA / AFSV
 wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
mit folgenden Änderungen:

wie Ortschaftsratsbeschluss
 wie Ortschaftsratsbeschluss
mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Die notwendigen Gewerke der Dachsanierung der Härten-Sporthalle wurden im Verfahren der „Beschränkten Ausschreibung“ nach der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung zur Beschleunigung der Vergabe der öffentlichen Aufträge zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie (VwV Investitionsfördermaßnahmen öA) durchgeführt. Diese sieht eine entsprechende Erhöhung der Schwellenwerte für die Vergaben vor.

In den Gewerken Gerüstbau, Dachabdichtung, Dachdeckung, Fenster/Schlosserarbeiten und Malerarbeiten, wurden Angebote eingereicht.
Eine Prüfung und Wertung der Angebote, erfolgte durch das Planungsbüro Sprenger.

Für die Gewerke Trockenbauarbeiten, Entwässerungsarbeiten und Elektroarbeiten/PV-Anlagen wurden im ersten Durchgang keine Angebote abgegeben.

Eine zweite Auslobung nun als „Freihändiges Vergabeverfahren“ mit der Submissionsabgabe am 19.01.2022 ergab bisher für das Gewerk Trockenbau zwei nachgereichte Angebote.

Für das Gewerk Entwässerungsarbeiten, was jedoch ein elementares Gewerk darstellt, wurde bis zum Versandzeitpunkt dieser Sitzungsvorlage noch kein Angebot unterbreitet.

Diese Ergebnisse werden in der Sitzung des Gemeinderats am 26.01.2022 als ergänzende Tischvorlage zur Entscheidung und Vergabe nachgereicht.

Für das Gewerk Elektroarbeiten/PV-Anlagen wurde ein Angebot auf Zeitnachweis eingereicht.

Gewerke:

Gerüstbau: 8 Firmen angefragt, 3 Angebote, günstigstes Angebot Fa. QuardreX, Ammerbuch
Angebotspreis Brutto 123.402,41 €

Dachabdichtung: 5 Firmen angefragt, 3 Angebote, günstigstes Angebot Fa. Lange, Balingen
Angebotspreis Brutto 457.266,92 €

Dachdeckung: 8 Firmen angefragt, 2 Angebote, günstigstes Angebot Fa. Meiner, Mayen
Angebotspreis Brutto 446.532,63

Malerarbeiten: 4 Firmen angefragt, 2 Angebote, günstigstes Angebot, Fa. Schäffer, Wankheim
Angebotspreis Brutto 23.573,90 €

(Hier ist durch die umlaufende Gerüststellung eine komplett Fassadenüberarbeitung vorgesehen, die der bereits auftretenden Verwitterung der Fassade, geschuldet ist)

Fenster-Schlosserarbeiten: 6 Firmen angefragt, 1 Angebot, die Ausschreibung sollte hinsichtlich einer deutlichen Übersteigerung gegenüber der Kostenschätzung aufgehoben neu aufgeteilt in Fensterbauarbeiten und separaten Schlosserarbeiten nochmals ausgeschrieben werden.

Trockenbau: 10 Firmen angefragt, im zweiten Verfahren liegen nun 2 Angebote vor.
Submission am Mittwoch den 19.01.2022, Auswertung und Ergebnis als Tischvorlage.

Entwässerung: 23 Firmen angefragt, bisher kein Angebot, sofern bis zum 19.01.2022 noch eine Angebotsabgabe erfolgt, Auswertung und Ergebnis als Tischvorlage

Außenjalousien: Die hier eigentlich notwendigen anteiligen Montagearbeiten werden von der Gebäudeversicherung übernommen, Hagelschadens 2021.

Eine komplette Erneuerung der beschädigten Jalousien erfolgt im Bauverlauf der Sanierungsmaßnahmen. Diese vorgesehene Position in der Kostenschätzung entfällt.

Montagearbeiten PV-Anlagen: 7 Firmen angefragt, keine Angebotsabgabe.

Im zweiten Anlauf unterbreitet Fa. Bausch Montagebetrieb, Kusterdingen,
Angebot mit Abrechnung nach Zeitnachweis.

Die errechneten Kosten von 6.360,55 € liegen im Rahmen der Kostenschätzung.

Nachdem alle Eigentümer der PV-Anlagen einem vorzeitigen Auflösungsvertrag des Dachnutzungsvertrages schriftlich zugestimmt haben, werden die PV-Module im Sanierungsablauf rückgebaut und für die Abholung durch die Eigentümer bei der Härten-Sporthalle bereitgestellt.

Es erfolgt eine Ausgleichszahlung für die entgehenden Einspeisevergütungen über die Vertragsrestlaufzeit von 32 bzw. 44 Monate. Entschädigungskosten für den Einspeiseausfall als vorläufige Annahme der Einspeisevergütung ca. 65.000.- bis 70.000.- €.

Geschuldet diesem Vorgang ist der überschneidende Gewährleistungszeitraum der neuen Dachdeckung/Dachabdichtung (Foliendach), welche sonst mit den unterschiedlichen durch die Eigentümer zu veranlassende Rückbauarbeiten, Rückbauzeitpunkten und verschiedenen Verantwortlichen, in diesen heiklen Zeitraum der Gewährleistung fallen wird und im Schadenfall somit keinerlei Zuordnungen möglich wären.

Sofern keine Vergabe aller Gewerke, aus Mangel aller Angebotsabgaben oder der allgemeinen Kostenüberschreitungen erfolgen kann, ist eine Nachverhandlung mit den Firmen notwendig. Durch den derzeitigen herrschenden Materialengpass und die langen Lieferzeiten, sowie der guten Firmenauslastungen war eine unverzügliche Auftragserteilung vorgesehen, um die geplante Sanierungsmaßnahme entsprechend des ausgearbeiteten Bauzeitenplan rechtzeitig beginnen und die Materialien hierfür rechtzeitig ordern zu können. Die Zuschlagsfrist endet bereits am 27.01.2022 und wäre bei Aufschub der Auftragserteilung, somit mit jedem Auftragnehmer nachzuverhandeln.

Kostendarstellung: Kostengruppe 2-7 (ohne KGR 6, diese ist nicht erforderlich)

Die Gesamtmaßnahmen der Sanierung wurden durch das Ing. Büro Sprenger beziffert.
Stand:

Kostenberechnung	LPH 3	Brutto 1.400.967.- € (ohne Einspeisevergütung PV-Anlagen)
Kostenanschlag	LPH 6	Brutto 1.438.933.- € (ohne Einspeisevergütung PV-Anlagen)
Vergabe	LPH 7	Brutto 1.780.000.- € (ohne Einspeisevergütung PV-Anlagen)

Durch den Preissteigerungsindex seit Kostenanschlag bis zur Vergabe sind ca. 23% Teuerungszuschlag aufgetreten. Gesamtkosten somit in Höhe von ca. 1.780.000.- €, zuzüglich Entschädigung der Einspeisevergütung PV-Anlagen von ca. 70.000.- € ergeben eine Kostenfortschreibung von ca. 1.850.000.- € Gesamtkosten für die Sanierung.

Die notwendige Tiefbaumaßnahmen

„Abkopplung des Oberflächenwasserabführung ins freie Gelände/Waldkante-Sportplatz“ ist bereits 2021 umgesetzt worden, ca. 190.000.- € und bereits im Haushaltsjahr 2021 mit 150.000.- € abgerechnet worden. (Ausstehend ca. 40.000.- €)

Weiterhin wurden bereits an Ing. Leistungen/Honorare anteilig 50.000.- € abgerechnet.

Haushaltsansatz	HH 2020	65.000.- € (Vorplanung/Konzept/Voruntersuchung)
Haushaltsansatz	HH 2021	1.540.000.- €
Gesamtkosten	HH 2020/2021	1.605.000.- €
Haushaltsansatz	HH 2022	1.700.000.- € (1.850.000.- € - 200.000.- + unvorh.) (inkl. 70.000.- € Ausfallentschädigung)

Die Kostenannahme basiert für die noch ausstehenden Gewerke auf der Basis des Kostenanschlags, eine Änderung der Gesamtkosten ist somit möglich und daher unter Vorbehalt.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die im Wettbewerb ermittelten günstigsten Anbieter zu beauftragen.

Ortsbauamt
D. Sauter

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme gesamt	1.850.000.- €
Haushaltsplanansatz 2020 I-4241-002	65.000.- €
Haushaltsplanansatz 2021 I-4241-002	1.540.000.- €
Haushaltsplanansatz 2022 I-4241-002	1.700.000.- €

Gesamtsumme Vergabe an Gewerken

Verpflichtungsermächtigung (VE)

nachzufinanzieren sind

- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe

- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE